



ONLINE-VORTRAG UND GESPRÄCH

Rassismuskritik in Gesellschaft und Schule

DIENSTAG | 23. März 2021 | 19:00 bis 20:30 Uhr

Rassismus ist weit mehr als ein Konglomerat von Vorurteilen und falschen Annahmen über bestimmte Menschen. Rassismus ist strukturell in unserer Gesellschaft verankert. In seinem Vortrag geht Prof. Dr. Karim Fereidooni auf ausgewählte Ergebnisse seiner Dissertation zu Diskriminierungs- und Rassismuserfahrungen von Lehrenden mit Migrationshintergrund ein. Im Fokus steht die Frage: „Warum ist es nach wie vor schwierig über Rassismus(erfahrungen) in Gesellschaft und Schule zu sprechen?“

PROGRAMM

- | | |
|-----------|--|
| 19:00 Uhr | Begrüßung und Einführung
Dr. Tatjana K. Schnütgen, Evangelisches Bildungswerk Regensburg
Eva Nagler, Friedrich-Ebert-Stiftung Regensburg |
| 19:10 Uhr | Vortrag von Prof. Karim Fereidooni |
| 20:00 Uhr | Gemeinsames Gespräch - Ihre Fragen im Chat

Moderation: Eva Nagler |
| 20:30 Uhr | Ende der Veranstaltung |



Prof. Dr. Karim Fereidooni ist Juniorprofessor für Didaktik der sozialwissenschaftlichen Bildung an der Ruhr-Universität Bochum. Er ist Sektionsmitglied der Lehr- und Forschungseinheiten Fachdidaktik und Politikwissenschaft an der Fakultät für Sozialwissenschaft und zudem kooptiertes Mitglied der Fakultät für Philosophie und Erziehungswissenschaft.

Darüber hinaus berät er die Bundesregierung im *Kabinettsausschuss der Bundesregierung zur Bekämpfung von Rechtsextremismus und Rassismus* sowie im *Unabhängigen Expert_innenkreis Muslimfeindlichkeit* des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat.

ANMELDUNG

Wir bitten um [Anmeldung über unser Anmeldeportal](#) oder per E-Mail an sandra.gref@fes.de. Sie erhalten den Zugangslink für die Zoom-Veranstaltung nach Ihrer Anmeldung bis spätestens Montag, 23. März 2021, 12.00 Uhr.

Datenschutzhinweis für die Teilnahme an Web-Seminaren: Die Friedrich-Ebert-Stiftung (FES) nutzt für ihre Web-Seminarangebote die leistungsfähige Software der US-Firma. Die technische Infrastruktur von Zoom ist auf US-Servern hinterlegt. Die FES legt selbst im Zoom-System keine Daten von Teilnehmenden an. Eine Verpflichtung, Audio- und Webcam-Verbindung und Chatfunktion zu nutzen, besteht nicht. <https://zoom.us/de>.

Eine Veranstaltung im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus der Stadt Regensburg in Kooperation mit dem Evangelischen Bildungswerk Regensburg e.V.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an den/die für die Organisation verantwortlichen FES-Mitarbeiterinnen.

ORGANISATION

Sandra Gref

Friedrich-Ebert-Stiftung
Regionalbüro Regensburg

sandra.gref@fes.de

Telefon 0941- 794759

VERANTWORTLICH

Eva Nagler, Leiterin des Regensburger
Büros der Friedrich-Ebert-Stiftung
eva.nagler@fes.de